

## Jazzkonzert auf Wildenstein



River-Street-Jazzband



Die KB rettete den Abend mit den Regenmänteln

He. Zum zweiten Mal fand im Innenhof des Schlosses Wildenstein ein Konzert statt. Dieses Jahr waren es Jazz-Klänge der River-Street Jazzband, die 300 Zuhörer restlos begeisterten und die ehrwürdigen Umgebung in einen Konzertsaal mit besonderer Ambiance werden liessen. Die sechs Musiker rissen die Zuhörer gleich von Anfang mit, und die Soloparts wurden immer wieder mit kräftigem Applaus quittiert. Es waren dies als Bandleader Benny Karlen (Klarinette), der Trompeter Peter Lüscher, der vielseitige Kniri Knaus mit Posaune, Harmonika, Mundharmonika, Gartenschlauch und Gesang, Martin Meyer (Drums), René Karlen (Banjo) und am Bass Christian Fiechter. Es war ein Genuss mit anzusehen und anzuhören, wie die River-Street Jazzband als gut eingespieltes Team optimal harmonierte, Improvisationen Raum gab, den Einzelnen hervortreten liess und gemeinsam wieder den Faden aufnahm. Mit viel Engagement gestalteten sie die teils gut bekannten Stücke des traditionellen New-Orleans-Jazz, streuten Blues und Spirituals ein. Jeder der Musiker leistete Grossartiges, doch besonders in Erinnerung wird wahrscheinlich jedem Zuhörer Benny Karlen bleiben, der mit seiner Klarinetten-Spielkunst grosse Klasse zeigte und immer wieder speziellen Applaus erntete. Und natürlich Kniri Knaus mit seinen durch die Körpersprache unterstützten Posaunen-Solos brillierte, aber dann auch mit Mundharmonika und in einem anderen Stück mit einem Gartenschlauch Höhepunkte setzte. Ganz aus dem Busch kam er aber bei der Dreingabe „Ice-Cream“ mit seiner komödiantischen Gesangseinlage. Ein herrlicher Endspurt!

Mit einem Konzert im Freien muss man immer auch Wetterglück haben. Diesmal zogen Regenwolken über den Wildenstein und wirklich, in der Pause fielen einige Tropfen. Die Organisatoren hatten aber vorgesorgt und bei der Kantonalbank um Plastik-Regenmäntel gebeten. Diese wurden rasch verteilt und wenn der Regen auch bald nachliess, retten die Mäntel doch den Anlass – und der Blick in die Zuhörerreihen zeigte einen PR-Gag der Kantonalbank. Wer nach dem Konzert oder auch vorher oder in der Pause etwas trinken und eine Kleinigkeit essen wollte, fand an den von den Familien Waldner und Sprunger betriebenen Ständen Eptinger, Silserli bis Cüpli. Der Vorstand der „Freunde von Schloss Wildenstein“ freut sich über den gelungenen Abend und dankt allen Mitwirkenden herzlich.